

Totalprothetik, wie man sie sich selber wünschen würde

Speziallabor Da Vinci Trigodent in Meckenheim gegründet

In Verbindung und im Zuge der Erweiterung der bisherigen Laborräumlichkeiten haben die „Da Vincis“ Massimiliano Trombin und Achim Ludwig gemeinsam mit Karl-Heinz Körholz mit „Da Vinci Trigodent“ ein Speziallabor für schleimhaut- und implantatgetragene Rehabilitationen gegründet. Besonders der Totalprothetik möchte man hier aus ihrem Schattendasein verhelfen. Die Firmenphilosophie haben die Gründer selbst, wie folgt, definiert:

„Patienten, die im Team von Da Vinci Dental, Da Vinci Trigodent und ihren Zahnärzten, festsitzend, implantatgetragen oder totalprothetisch versorgt werden, stellen in der Regel an uns die Erwartung,

so versorgt zu werden, wie wir selbst als Fachleute versorgt werden wollen. Und das zu Recht. In vorab geführten Beratungsgesprächen werden Behandlungsmöglichkeiten, Arbeitsabläufe sowie die Kosten und die Leistungen dargestellt, erklärt und abgestimmt. Der zeitliche Rahmen der zahnärztlichen wie zahn-technischen Arbeitsschritte richten sich bei uns nach dem jewei-

„Es ist nicht genug,
zu wissen,
man muss auch
anwenden ...
Es ist nicht genug,
zu wollen,
man muss auch tun ...“

Johann Wolfgang von Goethe

feld bereits ein optimales planbares Resultat garantieren zu können. Aus dem Gesamtergebnis einer funktionellen Ästhetik soll Lebensqualität wieder neu geschaffen, gefühlt und gelebt werden.“



Die Firmengründer besuchten den IDS-Messestand des Zahnärztlichen Fach-Verlags in Köln (v. l.): Massimiliano Trombin, Karl-Heinz Körholz und Achim Ludwig bieten mit Da Vinci Trigodent in Meckenheim ein Speziallabor für schleimhaut- und implantatgetragene Rehabilitationen.

ligen Aufwand der nächsten jeweiligen Maßnahmen bei der Erstellung der Arbeit, um im Vor-

Massimiliano Trombin, Achim Ludwig, Karl-Heinz Körholz, Meckenheim